

Filmen für 19,95 Euro

Karlsruher Label BohemiaFilmkunst schreibt Wettbewerb aus

Karlsruhe – Einen Film produzieren für 19,95 Euro? „Das geht!“, meint Michael Nagenborg, Festivalleiter der „Independent Days VI“(ID), dem Low- und No-Budget-Filmfestival in Nordbaden. Auf diesem werden ausschließlich Filme gezeigt, welche ein Budget von 2.500 Euro pro Minute Laufzeit nicht überschreiten. In einem Wettbewerb suchen die Organisatoren der IDs nun Filme, die weit darunter liegen, nämlich unter 19,95 Euro.

Zwischen drei bis fünf Minuten muss der Film lang sein, die Auflagen verlangen den Dreh auf Videomaterial. „Absoluter Idealismus. Absolute Kreativität. Absolut No-Budget.“ So bewerben die Initiatoren den Wettbewerb. Ein Denken fernab kostspieliger Filmproduktionen à la Hollywood. „Wir glauben, dass eine gute Geschichte mehr wert ist als eine schlechte, verpackt in einem teuren Kostüm“, so Nagenborg.

Wenn schon die Videokassette bei nahezu acht Euro liegt, bleibt nicht mehr viel Budget für sonstige Ausgaben. Dann sind umso mehr Kreativität und innovativer Geist des Filmemachers gefragt. „Dass man durchaus unterhaltsame und sehenswerte Filme für wenig Geld realisiert bekommt, zeigen wir mit den Independent Days nun schon seit sechs Jahren“, erklärt Nagenborg. Mit dem Wettbewerb gehen die Organisatoren noch einen Schritt weiter und nähern sich der Nullgrenze eines Filmbudgets an.

Mitmachen kann jeder, der sich berufen fühlt, mit geringen Mitteln eine spannende, lustige oder traurige Geschichte zu erzählen. Außer dem einzuhaltenden Budget gibt es vonseiten der Initiatoren keine Auflagen. Die besten zehn Filme werden im nächsten Frühjahr auf den IDs in Karlsruhe gezeigt. Geplant ist auch, die Produktionen auf den nächsten DVDs des noch jungen Karlsruher Filmlabels BohemiaFilmkunst der „Michael Nagenborg und Oliver Langewitz GbR“ vorzustellen.

Die am 01. August 2003 gegründete Gesellschaft will die Marktnische der Low- und No-Budget-Produktionen platzieren. „Der Markt ist gar nicht so schlecht. Unser immer wieder gut besuchtes Festival zeigt, dass es viele Interessenten für Independent-Produktionen gibt“, weiß Nagenborg. Die erste DVD-Produktion, die Ende September auf den Markt kommt, heißt gemäß dem Motto der diesjährigen IDs im Frühjahr: „Wir können alles. Außer Hollywood. Die Independent Days Vol.01-DVD“.

Wie der Name schon vermuten lässt, sind noch weitere DVD-Produktionen geplant. Dabei wollen sich Michael Nagenborg und Oliver Langewitz nicht nur auf Kurzfilme beschränken. Auch Langfilme sollen auf dem Filmlabel vorgestellt werden. Doch erstmals geht es nun in die heiße Produktionsphase der DVD, damit sie rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft im Handel ist und auch am Sonntag, 12. Oktober, auf der Release-Party im Club Le Carambolage vorgestellt werden kann.

[www.bohemia-filmkunst.de](http://www.bohemia-filmkunst.de)

[www.independentdays.de](http://www.independentdays.de)